Ausgabe 4/2022

SFVO

Fischerei-Schutzverein seit 1909

Informationen und Termine rund um das Vereinsgeschehen





Spendenfinanziert

Geschäftsstelle

Anschrift:
Sportfischerverein Oldenburg e.V.
Lehmplacken 9
26135 Oldenburg

Telefon: +49 (0) 441 2048480
Email: geschaeftsstelle@sfv-oldenburg.de
Web: https://www.sportfischerverein-oldenburg.de

Öffnungszeiten

Die Geschäftsstelle ist in den folgenden Zeiten besetzt:

Publikumstage:

Montag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr	(vom 01.11. bis zum 31.03.)
Montag	15:00 Uhr bis 20:00 Uhr	(vom 01.04. bis zum 31.10.)
Freitag	10:00 Uhr bis 13:00 Uhr	

Telefonisch erreichbar:
Dienstag und Mittwoch 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Eure Anliegen werden telefonisch oder persönlich von Frau Bettina Bley entgegengenommen.

In den nachfolgenden Zeiten ist die Geschäftsstelle geschlossen:

24.12.2022 bis einschl. 31.12.2022

1. Vorsitzender

Norbert Gerdes
Telefon: +49 (0) 160 91993133
E-Mail: gerdes1.vorsitzender@sfv-oldenburg.de

2. Vorsitzender

Andreas Aleksandrowicz
E-Mail: aleksandrowicz2.vorsitzender@sfv-oldenburg.de

Veranstaltungen

! WICHTIG ! Bitte beachtet, dass die Termine für 2022/2023 vorerst nur unter Vorbehalt geplant wurden. Aufgrund der evtl. wiederkehrenden Coronabeschränkungen sind Terminänderungen möglich! Die aktuellen Informationen findet ihr auf unserer Homepage.

Zur Zeit finden noch die **Spinnfischertage** des SFV Oldenburg statt.

Treffpunkt ist jeweils sonntags um 8.30 Uhr in der Fischerhütte am Achterdiek.

Geangelt wird ausschließlich mit Kunstködern in der Zeit von 9 - 12 Uhr.

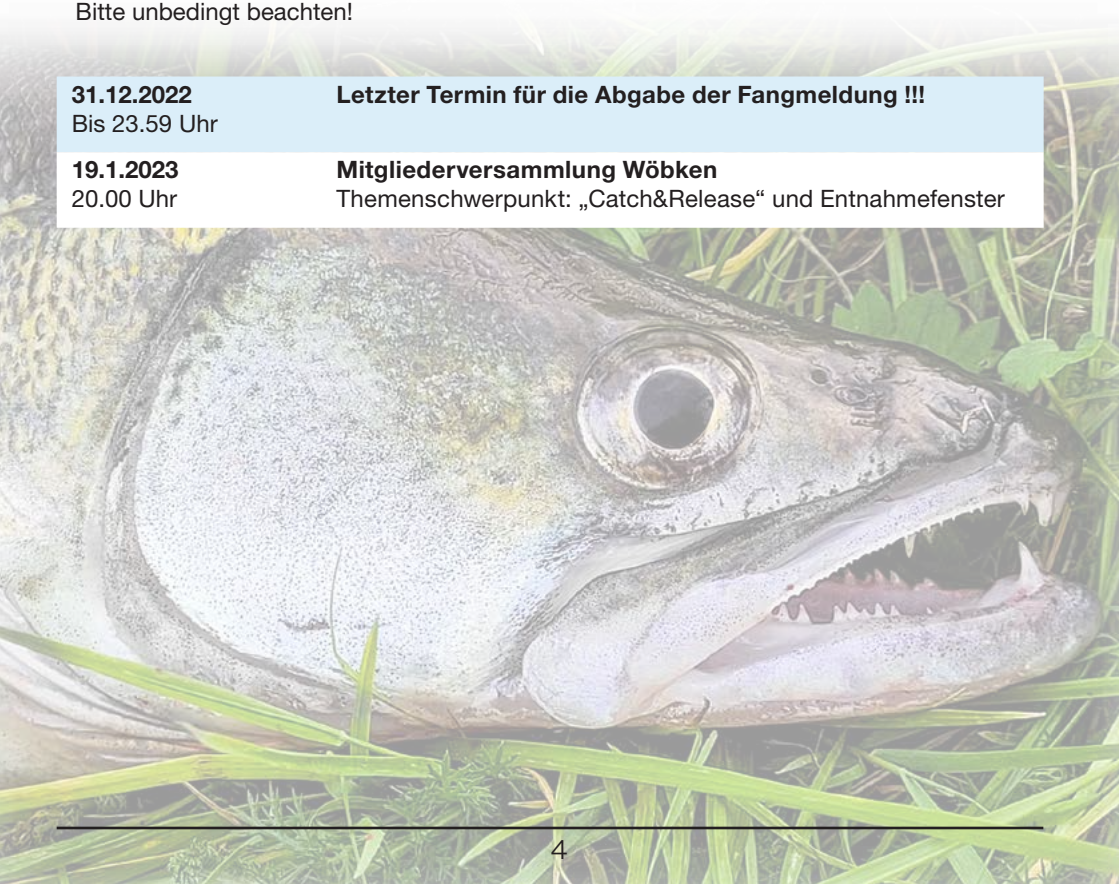
Die genauen „Spielregeln“ sind vor Ort oder auf der Homepage zu erfahren.

Die Kosten für eine Teilnahme betragen jeweils 5,00 € (von denen ein abschließendes Frühstücksbuffet finanziert wird).

Der letzte Spinnfischer-Termin dieser Saison ist der 25.12.2022, denn mit dem darauf folgenden Sonntag beginnt ja bereits die RAUBFISCH-SCHONZEIT.

Bitte unbedingt beachten!

31.12.2022 Bis 23.59 Uhr	**Letzter Termin für die Abgabe der Fangmeldung !!!**
19.1.2023 20.00 Uhr	**Mitgliederversammlung Wöbken** Themenschwerpunkt: „Catch&Release“ und Entnahmefenster



Veranstaltungskalender der Jugendgruppe von Januar bis März 2023

3.12.2022 Treff: 15:00 Uhr Ende: 17:00 Uhr	**Weihnachtsfeier** Gemütliches Beisammensein bei Saft und Kuchen **Treffpunkt/Ende:** Fischerhütte Achterdiek
31.12.2022	**->Letzter Abgabetermin der Fangmeldung<- in der Geschäftsstelle am Lehmplacken. Fehlmeldung ist erforderlich!!!**
28.1.2023 Treffen: 14:00 Uhr Ende: 16:00 Uhr	**Fisch– und Gerätekunde:** Fische im Süßwasser/Ausrüstung und Gerätekofferbestückung **Treffpunkt/Ende:** Schulungsraum Geschäftsstelle Lehmplacken
18.2.2023 Treff: 14 Uhr Ende: 16 Uhr	**Casting** Mit der Angel richtig werfen lernen... **Treffpunkt/Ende:** Parkplatz Geschäftsstelle Lehmplacken
18.3.2023 Treffen: 10 Uhr Ende: 15 Uhr	**Umweltaktion „Oldenburg räumt auf“:** wetterfeste Kleidung und Stiefel notwendig; Wir reinigen mit dem Bürgerverein Mitte den Stadtgraben / Haaren **-> Arbeitshandschuhe, Greifer, Harke mitbringen.<-** **-> Arbeitsdienst!!! <- ->Wir benötigen Helfer und Eltern<-** Imbiss, Getränke u. Tombola beim Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Oldenburg; **Treffpunkt:** Roonstraße, Haarenbrücke; **Ende:** AWB Wehdestr.
25.3.2023 Treff: 13.15 Uhr Ende: 16.45 Uhr	**Gemeinschaftsangeln am Lehmplacken:** Angeln von 13:30 bis 16:30 Uhr Verlosung eines Sachpreises (nur für Mitglieder); **Treffpunkt/Ende:** Parkplatz Geschäftsstelle Lehmplacken
26.3.2023 Zeiten werden noch bekanntgegeben!	**Brandungsangeln für Jugendwarte und Jugendliche Ü 14** **->Anmeldepflichtig unter jugendwarte@sfv-oldenburg.de bis 18.03.2023<-** (Wichtig, da nur eine geringe Teilnehmerzahl möglich!!!)
->Ende März<-	**Gültigen Fischereierlaubnisschein 2023 und Fangliste Küstenkanal zu den Angelsachen nehmen und zu jedem Angeln mitführen!!!**

Viel Spaß und PETRI HEIL bei den vielen Aktivitäten wünschen euch die Jugendwartin und die Jugendwarte sowie alle Betreuer!

...kurz mal angemerkt

Wir haben es geschafft! Nach zwei vergeblichen Anläufen konnte tatsächlich die erforderliche Hauptversammlung durchgeführt werden - diesmal mit allen längst fälligen Wahlen. Eine kurze Zusammenfassung dazu auf der folgenden Seite.

Besonders erfreulich ist vor allem, dass wir auch die lange vakanten Positionen (stellv. Vorsitzender, Kassenwart, Pressewart) neu besetzen konnten. Ein Dankeschön für ihre Bereitschaft und die besten Wünsche für eine gelingende Zusammenarbeit gehen an Andreas, Tim und Erik!

Und noch etwas wird besser in diesem Jahr:

Diesmal denken tatsächlich **ALLE** daran, die beliebte Fangmeldung rechtzeitig abzugeben - oder bleibt das jetzt etwa nur ein frommer Wunsch??

Das Formular dafür befindet sich (inklusive Gebrauchsanweisung) in der Mitte dieses Hefts oder steht auch auf der Homepage zur Verfügung.

Also greift zum Stift …

Norbert Gerdes

Fangmeldung bitte fristgerecht abgeben!!!

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung vom 06.10.2022:

Ein volles Programm musste absolviert werden, schließlich galt es, einen Zeitraum von zweieinhalb Jahren abzuhandeln. Nach Klärung der Formalitäten und dem Protokoll der vorangegangenen (Nicht-)Hauptversammlung konnten wieder etliche neue Mitglieder im Verein begrüßt werden. Allerdings gab es leider auch einige Ausschlüsse.

Der zusammenfassende Bericht des Vorstands für die Jahre 2020/21 und z.T. 2022 verwies auf die größtenteils ausgefallenen Gemeinschaftsveranstaltungen, die der Coronamisere zum Opfer gefallen waren. Gleichzeitig gab es einen enormen Zugang an neuen Mitgliedern und Gastanglern zu verzeichnen; dies scheint sich nun wieder auf das übliche Maß einzupegeln.

Praktische Themen waren der Einbruch am Drögen-Hase-Teich, die Baumaßnahmen (Zaun, Stege) am Lehmplacken und die Verhandlungen um die Situation am E-Werk. Dieses Problem wird wohl weiterhin schwierig bleiben.Der Bericht der Kassenprüfer beschrieb die übersichtliche und gut dokumentierte Art der Kassenführung in der Geschäftsstelle sowie den soliden Zustand der Vereinsfinanzen. Dem Antrag auf Entlastung des Vorstands wurde einstimmig stattgegeben.

Die Berichte der Gewässerwarte und Jugendwarte fielen aus besagten Gründen ebenfalls kürzer aus. Erfreulich war, dass es trotz kritischer Sommertemperaturen zu keinem Fischsterben gekommen ist.

Die geplanten Satzungsänderungen (s. Heft 3/22) wurden von der Versammlung jeweils einstimmig beschlossen. Anträge lagen keine vor. Der Jahreshaushalt 2022 wurde in Kurzform erläutert und für die kommende Zeit unter dem Vorbehalt allgemeiner Unwägbarkeiten (Energiepreise!) vorgestellt. Bei den Wahlen konnten alle Positionen im Vorstand wieder besetzt werden. Neu gewählt wurden der 2. Vorsitzende, der Kassenwart, der Pressewart und ein zweiter Kassenprüfer. Alle weiteren Funktionen werden in der bisherigen Besetzung fortgeführt (s. S. 8).

Abschließend wurden noch die Themen „Catch&Release“ bzw. Entnahmefenster und Fangstatistik angesprochen, konnten jedoch angesichts der fortgeschrittenen Zeit nicht in der erforderlichen Ausführlichkeit behandelt werden. Eine Fortführung der Diskussion soll folgen.

Norbert Gerdes

Neuer Gesamtvorstand

Funktion	Name	Vorname
1. Vorsitzender	Gerdes	Norbert
2. Vorsitzender	Aleksandrowicz	Andreas
Kassenwart	Meyerholt	Tim
Gewässerwart & Ehrenrat & Koordinator/Aufseher	Beling	Mathias
Gewässerwart	Schmietenknop	Ralf
Gewässerwart & Admin	Helling	Günter
Gewässerwart & Ehrenrat	Schrör	Harald
Gewässerwart	Hasselbarth	Erwin
Ehrenrat	Kieler	Dieter
Lehrgang-/ Leiter	Hampel	Jürgen
Fliegenfischer Ausbilder	Drieling	Michael
Ausbilder	Müller	Dieter
Ausbilder	Berding	Uwe
Ausbilder	Sager	Ronald
Jugendwart	Pioch	Benjamin
	Müller	Dieter
	Höhnisch	Maike
Veranstaltungsausschuss	Aleksandrowicz	Andreas
	Schoffro	Ronald
	Grzegorzek	Jan
	Nordmann	Elke
Geländewart Lehmplacken	Weinig	Gerhard
Hüttenwart Achterdiek	Hasselbarth	Erwin
Geländewart Drögen-Hasen-Teich	Braun	Wilko
	Mayer-Braun	Norbert
Schriftführer	Kerber	Frank
Kassenprüfer	Haas	Andreas
	Speth	Michael
Homepage	Schwarzschultz	Wolfgang
Pressewart	Siegel	Erik



Tim



Erik



Andreas

Alle Jahre wieder...

Abgabe der Fangmeldung

Das Jahr geht langsam zu Ende und es ist wieder Zeit für uns, an die Abgabe der Fangmeldung zu denken. Das Ausfüllen dieses Formulars ist keine bürokratische Idee zur Schikane der Mitglieder, sondern die dort gemachten Angaben sind in mehrfacher Hinsicht von großer Bedeutung für den Verein.

Also bitte sorgfältig ausfüllen!

Ein Thema für sich sind die Fangmeldungen für den KÜSTENKANAL. Diese sind nur beim Angeln am Kanal mitzuführen und dabei auf dem tagesaktuellen Stand zu halten. Am Jahresende werden die gesamten Fänge aus diesem Blatt in die allgemeine Fangmeldung (Zeile 3, Küstenkanal) übertragen und nur dieses eine Blatt wird dann an die Geschäftsstelle geschickt, gerne auch per E-Mail.

Wer das bis zum 31.12. des Jahres hinbekommt, hat alles richtig gemacht.

Eigentlich gar nicht so schwer, oder?

P.S.: Auch eine Jahresbilanz ganz ohne Fisch ist - als Fehlmeldung - abzugeben. Die Fischereierlaubnis für das folgende Jahr wird nur bei rechtzeitiger Abgabe einer Fang- oder Fehlmeldung erteilt!

WICHTIG!
Bitte keine Zusendung von „Handy-Fotos„ der Fangmeldung!
Diese sind im Allgemeinen von schlechter Qualität und werden ab diesem Jahr nicht mehr akzeptiert!

17	Schwanenteich	Stck	
		kg	
	Teich	Stck	
		kg	
21	Swarte Moor	Stck	
		kg	
22	Gr. Bornhorster See	Stck	
		kg	
23	Teiche Bodenburgallee	Stck	
		kg	
24	Reiherteich	Stck	
		kg	

Die Fangmeldung muss bis zum 31. Dezember in der Geschäftsstelle vorliegen! Gerne auch per E-Mail!

Name _____ Vorname _____

Straße _____ Hausnummer _____ Mitglieds-Nr.: _____

PLZ _____ Ort _____ Fischereijahr: 20_____

Fangmeldung			A Aal	B Brasse/ Güster	C Plötze/ Rotfeder	D Karpfen	E Schleie	F Barsch	G Aland/ Döbel	H Hecht	I Zander	K Forelle	L Wels	M Rapfen	N Sonstige
1	Obere Hunte	Stck													
		kg													
2	Osternburger Kanal u. Lethe	Stck													
		kg													
3	Küstenkanal	Stck													
		kg													
4	Untere Hunte	Stck													
		kg													
5	Mühlenhunte	Stck													
		kg													
6	Dobbenteiche	Stck													
		kg													
7	Drögen.Hasen-Teich	Stck													
		kg													
8	Haaren	Stck													
		kg													
9	Teich Hoyersgang	Stck													
		kg													
10	Querkanal	Stck													
		kg													

11	Tonkuhle	Stck													
		kg													
12	Hemmelsbäker Kanal	Stck													
		kg													
13	Lehmplacken Teich	Stck													
		kg													
14	Flötenteich	Stck													
		kg													
15	Kennedyteich	Stck													
		kg													
16	Bloherfelder Teich	Stck													
		kg													
17	Schwanenteich	Stck													
		kg													
18	Blankenburger See	Stck													
		kg													
19	Drielaker See	Stck													
		kg													
20	Bürgerfelder Teich	Stck													
		kg													
21	Swarte Moor	Stck													
		kg													
22	Gr. Bornhorster See	Stck													
		kg													
23	Teiche Bodenburgallee	Stck													
		kg													
24	Reiherteich	Stck													
		kg													

Die Fangmeldung muss bis zum 31. Dezember in der Geschäftsstelle vorliegen! Gerne auch per E-Mail!

Platz fur Anmerkungen, Anregungen, oder was du uns sonst so mitteilen mochtest...!?

Geschäftsstelle
Sportfischerverein Oldenburg e.V.

Lehmplacken 9
26135 Oldenburg

2022 - Abfischen beim SFV Oldenburg

Sonntag, der 11. September 2022, die Angelsaison geht langsam zu Ende. Das offizielle Ende im Vereinskalender wird markiert durch das alljährliche Abfischen des Vereins.

Am frühen Morgen lag die Stadt im Dunst, die Temperatur lag um 12 Grad, auch in der Natur neigt sich der Sommer seinem Ende entgegen. Nach dem langen heißen Sommer hatte es inzwischen auch mal wieder geregnet, die Temperaturen sind etwas zurückgegangenen, eigentlich keine schlechten Vorzeichen für die Angelei.

Nach dem Treffen mit Anmeldung in der Fischerhütte um 06:00 Uhr starteten die 30 Teilnehmer das Angel um 06:45 Uhr. Das Angeln startete sehr hoffnungsvoll mit vielen Bissen. Im Laufe des frühen Morgens wurden die meisten Fische gefangen. Die Beißfreudigkeit ließ mit aufsteigender Sonne mehr nach, um dann ganz einzuschlafen. Nur einigeFischer konnte jetzt noch Fische landen. Merke: „Der frühe Vogel fängt den Wurm!“

Im Übrigen war das nicht der Tag der großen Fische, eher das Gegenteil war der Fall! Das spätere Endergebnis zeigte insgesamt 227 Fische mit einem Gewicht von insgesamt 16.620 Gramm. Daraus ergibt sich ein Durchschnittsgewicht von 73 Gramm pro Fisch. Für die erfolgreichen Angler bedeutete das echte Fleißarbeit.

Das Angeln endete um 11:00 Uhr. Bis 12:00 Uhr wurde gewogen. Das bedeutete viel Arbeit für unsere Gewässerwarte, denn fast jeder Angler brachte Fisch zur Waage. Immerhin hatten 27 Angler allerlei Fisch gefangen, welcher gewogen und dokumentiert wurde. Neben den üblichen Fängen wie Brassen, Rotauge und Aland wurden auch Exoten wie Döbel und Grundel gefangen. Von letzteren immerhin 9 Stück. Ein Ergebnis, welches unsere Gewässerwarte wohl beobachten werden. Auch der Bestand in der Hunte verändert sich, so die Gewässerwarte. Wo früher vermehrt Brassen gefangen wurden, sind es heute eher Rotaugen (auch größere) die an den Haken gehen.
Auch das werden wir im Auge behalten.



Die erfolgreichsten Angler waren

1. Timo Gerriets mit 34 Fischen und 2940 Gramm

2. Helmut Ostendorf mit 34 Fischen und 1880 Gramm

3. Heino Hechler mit 18 Fischen und 1580 Gramm

Den erfolgreichen Anglern ein Petri Heil und herzlichen Glückwunsch.

Ein herzlichen Dank geht auch an Elke und Erwin, die mal wieder hervorragend für das leibliche Wohl der Angler gesorgt haben und an unsere Gewässerwarte, die für den reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Herzlichen Gruß, Michael Drieling

Brassenfischen 2022

Es war fast noch dunkel als das Angeln begann. Um 7 Uhr morgens fiel der Startschuss zum diesjährigen Brassenfischen des SFV Oldenburg. Teilnehmer aus Oldenburg, Bremen, Colnrade, Edewecht, Uplengen, Varel, Vechta, Wüsting und Wildeshausen warfen ihre Ruten aus. Zwei Stück davon waren erlaubt. Dazu war 1 Kilo Lockfutter zugelassen. Dieses sollte man im Drielaker See allerdings immer vorsichtig einsetzen. Zuviel davon und die Fische sind weg.

Gewertet wurden ausschließlich Weißfische.

Wir hatten 13° C Temperatur, leichten Wind aus südlicher Richtung und blauen Himmel.

Perfektes Angelwetter am Tag der deutschen Einheit. Die Fische stiegen an die Oberfläche um Nahrung zu suchen. Zwei Maden kamen an jeden Haken und los gings. Ich legte meine Angel zwischen die steigenden Fische und hatte fast sofort den ersten Biss und so ging es die nächste Dreiviertelstunde weiter. Ein Biss folgte dem nächsten und immer wieder ging einen kleiner Weißfisch an Land.

...und wenn es am schönsten ist, sollte man aufhören. So war es auch mit dem Beißverhalten der Fische. Um 7:45 Uhr, die Sonne kam jetzt endgültig über den Horizont, endete plötzlich und unerwartet die Beißphase und es wurde ruhig, sehr ruhig an meiner Angelstelle. Später hörte ich, dass das wohl ein allgemeines Phänomen war. Einige fingen im Laufe des Vormittags noch weitere Fische, aber für die meisten galt, wer jetzt nicht seinen Fang gemacht hatte, ging später leer aus.

Bei feinstem Herbstwetter packten um 11.00 Uhr alle ihre Sachen. Ziel war jetzt die Geschäftsstelle am Lehmplacken. Dort wurde bereits richtig fleißig gewogen. Fast alle Teilnehmer brachten Fische zur Waage. Diese wurden nicht nur als Gesamtes gewogen, sondern auch nach Größen registriert. Viel Arbeit bei viel Fisch! Nach der Waage ging es direkt zur Erbsensuppe, die gibt es immer zum Brassenfischen. Eine schöne Tradition, die den Teilnehmenden die Gelegenheit gibt, den Vormittag noch einmal Revue passieren zu lassen und sich mit andern Teilnehmern auszutauschen. Nachdem alle versorgt waren, alle Fänge gewogen und ausgewertet waren, wurden die erfolgreichen Anglerinnen und Angler geehrt.



Mehr dazu findet Ihr auf der nachfolgenden Seite...

Die drei erfolgreichsten Angler waren...

1. Frank Kerber mit 26 Fischen und einem Gewicht von 10.740 gr.

2. Lothar Harders mit 12 Fischen und einem Gewicht von 6.170 gr.

3. Timo Gerriets mit 19 Fischen und einem Gewicht von 5.940 gr.



Hier noch ein wenig für Freunde der Statistik.

Es nahmen 45 Anglerinnen und Angler teil, 41 davon haben Fische zur Waage gebracht.

Es wurden 376 Fische mit einem Gesamtgewicht von über 59 kg gefangen.

Zum Schluß sollten einmal mehr die Gewässerwarte und der Festausschuss erwähnt werden. Beide Teams haben mal wieder für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gesorgt.

Danke dafür!

Petri Heil wünscht euch Michael Drieling !

P.S.: Wer teilnehmen will, sollte morgens rechtzeitig aufstehen und reichlich vor sieben am Treffpunkt sein, um seinen Startplatz zu bekommen. ;-)



Unsere Aal-Nacht am 10.9.22

Sieben Kinder machten sich am 10.9 an die Rute um einen Aal zu fangen.
Erst sah es so aus, als wenn es keinen Aal bei der Aal-Nacht geben würde. Dann hatte aber Harald Clausen das Glück und fing doch noch einen Aal. Zwar nur mit 440 Gramm, aber Aal ist Aal. Der Hingucker war dann aber ein toter Aal, der im Küstenkanal trieb. Mit vereinten Kräften wurde dieser herausgeholt und fotografiert (Bild, unten). Dieses Exemplar war dann auch stattlicher.

Wurde aber natürlich nicht gewertet.
Der Beweis, dass es schöne Aale im Küstenkanal gibt, war damit aber für die Kinder erbracht.



Die Jugendwarte.



Unser Abfischen an der Oberen Hunte

Wie so oft in der letzten Zeit hatte Petrus mal wieder sein Einsehen mit der Jugendgruppe. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich 5 Jugendliche (darunter zwei Gastkinder) am 22.10 auf zum Angeln und forderten ihr Glück heraus.

Leider gab es keinen besonderen Fang an dem Tag. Aber egal. Der Spaß steht im Vordergrund und den hatten alle.
Dabei viel den Jugendwarten und Helfern leider mal wieder auf, dass die Kinder zwar ordentliche Ausrüstung mithatten, aber einiges getrost Zuhause hätte bleiben können. So wurde z.B. ein Arsenal an Kunstköder mitgebracht, aber der wichtige Rutenständer fehlte!
Daher möchten wir hiermit schon einmal Werbung für den 29.01.23 machen. Da werden wir noch einmal mit den Jugendlichen schauen, was alles in einen Angelkoffer gehört. Oft schlurrt man nämlich wie schon erwähnt zu viel und das Falsche mit.



Die Jugendwarte



Von Sieben auf Drei

Als ich (Maike Höhnisch) als Jugendwartin angefangen habe, waren wir insgesamt **SIEBEN** Jugendwarte. Bei der Anzahl an Kindern die wir hatten, war das auch echt nötig.

Dann fing so langsam der „Schwund“ an. Hintereinander fassten einige Jugendwarte den Entschluss sich nicht mehr für eine erneute Wahl zum Jugendwart aufstellen zu lassen... Ich kann verstehen, dass man irgendwann an dem Punkt kommt, wo man seine Wochenenden anders genießen möchte…

Zu alldem bekamen wir mit der „Rente“ einen echten Gegner. Nachdem Norbert Meyer Braun schon wegen seiner Rente aufhörte, entschied sich jetzt auch Jürgen Hampel sein Rentenleben mit mehr Bowling und Besuchen in Schweden zu verbringen. Auch das können wir voll und ganz nachvollziehen.

Trotzdem rutschten die Verhältnisse immer mehr ins Ungleichgewicht! Nun sind wir also nur noch **DREI** Jugendwarte...

Das macht die Anwesenheit von unseren **Helfern** um so wichtiger. Denn Ihr wisst alle, wie es mit den privaten Terminen am Wochenende ist. Manchmal stapeln sich diese...

So konnten wir bis jetzt, dank unserer Helfer, immer gewährleisten, dass die Veranstaltungen stattfinden konnten, auch wenn wir nicht mehr so viele Jugendliche haben wie noch vor Corona. Nicht alle Angelvereine in unserer Umgebung können das von sich sagen. An dieser Stelle möchten wir Allen, alten wie neuen Jugendwarten, gleichermaßen für die schöne Zusammenarbeit, Zeit und Hilfe danken.

Den Kinder das Angeln und den weidgerechten Umgang mit den Fischen zu zeigen und zu lehren ist uns einfach eine Herzensangelegenheit. Es würde uns sehr freuen, wenn wir auch in Zukunft auf **Eure Unterstützung** zählen können. Denn bedauerlicherweise sieht es momentan nicht so aus, als würde das Missverhält-nis ausgeglichen werden. Wenn Ihr aber Interesse habt meldet euch gerne oder kommt zu einer Veranstaltung der Jugendgruppe. Es ist zwar sehr zeitintensiv aber macht auch jede Menge Spaß.

Wir hoffen auf Eure Unterstützung!

Im Namen der Jugendwarte
Maike Höhnisch

Räuchertonne zu verkaufen!

Räuchertonne, Marke Eigenbau, aus V2A (Nirosta), zu verkaufen. Höhe ca. 120 cm, Durchmesser ca. 65 cm. Kapazität ca. 90 Aale. Zubehör sind reichlich Nirosta-Spieße, eine Eisenplatte als Unterlage und Abdecksäcke. Die innen liegende Lochplatte zur Verhinderung des Durchschlagens der Flammen ist ebenfalls aus V2A.

Die Tonne hat zwar Gebrauchsspuren, ist aber aufgrund des Materials quasi unverwüstlich.

Der Verkaufserlös wird der Jugendgruppe des SFVO gespendet.

Verkauf gegen Höchstgebot, Mindestbetrag 200,-- €.

Muss abgeholt werden.

Wer benötigt, kann eine Räucheranleitung dazubekommen.

Wir freuen uns auf eure Unterstützung.



Kontaktaufnahme per Handy 0174 9907 484,

Norbert Neumann

P.S.: Meine persönliche Räucheranleitung habe ich dem SFVO zur Veröffentlichung ebenfalls zur Verfügung gestellt.

Wer andere **brauchbare Angelartikel** hat, kann diese auch über die Zeitung anbieten, jedoch **KEIN** Ramsch oder Haushaltsauflöungen!!!!

Die sehen doch schon fast nach Weihnachten aus!

Selbstgebundene Fliegen von den Fliegenfischer des SFV Oldenburg !



Herausgeber: Sportfischerverein Oldenburg e.V.

Web: **www.sportfischerverein-oldenburg.de**

Fänge - Neuigkeiten - Meldungen?! Informationen bitte an:

Redaktion: Erik Siegel E-Mail: siegel.pressewart@sfv-oldenburg.de

Webadmin: Wolfgang Schwarzschultz E-Mail: webadmin@sfv-oldenburg.de